

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen,
Repperndorf und Buchbrunn

Oktober | November 2023



Abschied



Thema: Abschied
4

Aus dem Dekanat
6

Stadtkirche Kitzingen
8

Kitzingen Friedenskirche
12

Besondere Veranstaltungen
16 / 21

— **Alle Gottesdienste auf einen Blick** —

Hohenfeld
24

Sickershausen
28

Buchbrunn und Repperndorf
30

Kaltensondheim
34

Kinderseite
35

Adressen
36

Editorial

Die Weinblätter ziehen sich zum Abschied ein vielfarbiges Kleid an, so als würden sie kurz vor Ende noch einmal richtig Grund zum Feiern haben. Dabei ist es so, dass der Weinstock den nahenden Winter kennt und nach einem Jahr voll Blüte und Reife und Frucht nun seine Energie in die Wurzeln zurückzieht. Das grüne Chlorophyll geht und es zeigt sich das, was schon die ganze Zeit im Blatt war: das leuchtende Gelb und das festliche Rot.

Abschiede nehmen uns etwas, aber sie decken auch etwas in uns auf, was bisher vielleicht verborgen war. In den bunten fallenden Blättern bildet sich ab, was jedes Jahr ganz natürlich geschieht, uns Menschen jedoch oft schwer fällt: Abschied nehmen, Loslassen, Aushalten.

Deshalb ist es gut und wichtig, unseren Abschieden Gestalt zu geben, ja sie sogar zu feiern. Viele kirchliche Angebote in diesem Heft tun dies im Kleinen, wie im Großen:

In den Erntedankfesten wird der Abschied vom Erntejahr gefeiert, das uns wieder reich beschenkt hat.

In diesem Herbst verabschieden sich einige Kirchengemeinden der Stadtregion auch von vertrauten Strukturen und begehen den Übergang in das ungewohnte Neue festlich.

Im November feiern wir dann gemeinsam den Volkstrauertag, den Ewigkeitssonntag und den Totensonntag – alles Feste, die der Trauer in uns Raum geben, über all jene, die von uns gegangen sind.

Mögen die Abschiede in uns immer wieder etwas freilegen, was wir vorher gar nicht vermutet haben: ein leuchtendes Gelb oder ein festliches Rot.

**Ich bins, ich bin bei Dir.
Ich will dich behüten wohin du gehst,
ich will dich heimkehren lassen.**

Ja, ich verlasse dich nicht. (1. Mose 28,15)

Der Abschied ist überstürzt und völlig ungeplant. „Komm wieder, wenn sich alle beruhigt haben ...“ flüstert Rebecca ihrem Sohn Jakob noch zu, bevor der in die Nacht hinaus läuft. Bisher war das Leben geordnet, wenn auch nicht befriedigend: der Vater zwar dominant und schon etwas senil, der Bruder zwar grob und rachelüstern, die Mutter zwar intrigant und manipulativ. Aber all das bildete eine Heimat, in der man es aushalten konnte. Jakob bricht widerwillig auf, mit dem geflüsterten Versprechen seiner Mutter im Ohr.

Abschiede erfüllen uns erst einmal mit Widerstand und Angst. Das, was uns vertraut ist und so lieb, müssen wir hinter uns lassen. Wir halten oft verzweifelt daran fest: der Sohn an der Mutter, die Liebende an dem, der innerlich nie da war, das Ehepaar, das im Hass genauso aneinander gebunden ist, wie in der Liebe. Wir halten auch an Zuständen und Dingen fest: an unserer Rolle, unseren Lebenszielen, an unseren ideellen Orientierungen, dem Material, was wir angehäuft haben. All das gibt uns Sicherheit.

Abschied aber entlässt uns in die Ungewissheit, in die Angst, ins Risiko, in die Freiheit.

Die Geschichte von Jakob nun ist keine Heldengeschichte von einem, der auszog, das Nicht-Fürchten zu lernen. Es ist eine Geschichte eigentümlicher Gottesbegegnungen, die dem Lauf des Lebens eine andere Richtung geben. Jakob legt sich in der Nacht nieder. Seinen Kopf legt er dabei auf einen Stein. Härter kann der Boden der Tatsachen nicht sein.



Und nun, direkt neben dem Stein im Talgrund der Trauer, schaut Jakob eine Himmelsleiter im Traum. Sie gründet im tiefsten Zustand der Verlassenheit und sie reicht bis zum Himmel. Sie erhebt neben ihm. Sie ist von unsichtbarer Kraft aufgerichtet. Sie ist die Auferstehung inmitten des Sterbens. Zwischen oben und unten flirren Worte überwältigend bis ins Heute:

„*Ich bins*“, sagt Gott zu jeder, die ihren Kopf
nachts auf den Stein der Trauer legt,
„*ich bin bei Dir*“, zu jedem, der nichts mehr
in Händen hält,
„*ich will dich behüten*“ zu jeder, die scheitert,
„*wohin du gehst*“ zu jedem, der alles
für ausweglos hält,
„*ich will dich heimkehren lassen*“ zu jeder
Heimatlosen,
„*ja, ich verlasse dich nicht*“ zu jedem Einsamen.

Pfarrerin Esther Zeiher
Stadtkirche Kitzingen



Abschied dauert das ganze Leben



Antonia (7) — Mein größter Abschied war im Sommer.

Ich bin mit der Oma und der Uroma und der Cousine in die Rhön gefahren. Ohne Mama und Papa. Wir sind ganz früh losgefahren. Da hab ich Mama und Papa nochmal ganz sehr geknuddelt und geknutscht. Als wir weg waren, habe ich sie alle vermisst. Auch meinen Bruder. Dann habe ich eine Postkarte geschrieben.

Mein Bruder schreit immer und weint, wenn die Mama ihn am Kindergarten verabschiedet. Da hilft auch Knuddeln und Knutschen. Und was auch hilft ist, was Witziges zu machen ...

Simon (22) — Der Abschied von meiner Freundin nach einem Jahr Beziehung, war für mich nicht einfach. Sie hat mir wirklich viel bedeutet.

Mir fällt es generell schwer, Menschen weh zu tun, aber ich habe an diesem Abschied gelernt, dass es besser ist, über Sachen zu reden und dar-

aus gemeinsame Konsequenzen zu ziehen, als es totzuschweigen.

Um den Abschiedsschmerz zu überwinden, habe ich viel mit anderen Menschen geredet. Zudem hat mir in der Zeit Musik einen sehr großen Halt gegeben, vor allem Worship Musik. Es tut einfach gut, abzuschalten und etwas anderem Raum zu geben.

Eine Lieblingszeile aus einem Lied von Urban Life Worship ist für mich:

„Vor dir leg ich alles hin
Was mich quält und was ich bin
Alles geb ich dir Herr
Ich schaffe Raum für dich
Tu was auch immer du willst, Herr.“

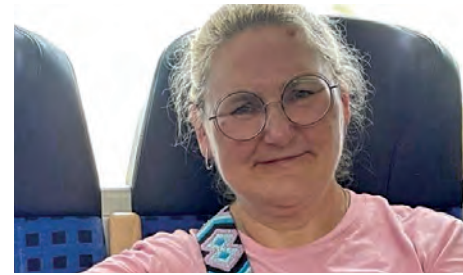


Eingepägt hat sich mir zudem, dass Abschied nicht gleich Ende heißt und ein Abschied auch ein neuer Anfang sein kann.

Tanja (60) — Ich habe nicht gern Abschied von Irpin in der Ukraine genommen.

Bis zum letzten Moment habe ich gehofft, dass ich alles zu Hause überlebe und bestehe. Aber dann ist die Situation wirklich lebensgefährlich geworden und wir mussten fliehen.

Der erste Gedanke dabei war, dass wir uns retten sollten, einfach unsere Leben in Sicherheit bringen müssen. Am Anfang konnte ich die all-



gemeine Tragödie und die wirkliche Lage der Dinge überhaupt noch nicht einschätzen. Der Weg war gefährlich, besonders in der Umgebung von Kiew und ich habe ständig gebetet und mir gesagt, dass alles gut sein wird.

Meine Freunde aus Deutschland haben mir gleich an den ersten Tagen des Krieges ihre Hilfe angeboten, aber ich wollte damals aus dem Land nicht weg, darum sind wir zuerst in die Westukraine gekommen, an die sichere, stille und ruhige Stelle und das war das Wichtigste im Moment. Wir sind damals ins Unbekannte gefahren. Mir haben die vielen Begegnungen mit den Menschen geholfen. Und das gilt sowohl für die Westukraine als auch später für Deutschland.

Hier in Kitzingen unterrichte ich nun ukrainische Kinder. Sie reagieren unterschiedlich auf die Trennung von ihrer Heimat. Für alle ist das anfangs großer Stress, besonders für die Kinder aus den Familien, wo die Väter in der Ukraine oder sogar im Krieg geblieben sind.

Den Kindern hilft nur Liebe und Geduld der Erwachsenen: der Eltern, der Lehrer, der Umgebung. Und auch der Gedanke, dass man mit der Zeit nach Hause zurückzukehren kann, wärmt die Seele.

Überall hilft den Menschen und mir auch ganz bestimmt der Glaube. Ich führe stille Gespräche mit Gott, stelle Fragen und Er sendet mir immer

die Antwort über die Menschen, denen ich begegne oder die Situationen, die das Problem lösen. Ich bin sicher, dass mein Schutzengel in der Nähe ist und bin meinem Schicksal für alles dankbar.



Karlheinz (87) — Seit etwa einem Jahr denke ich bewusst über meinen eigenen Abschied vom Leben nach.

Natürlich hatte ich schon vorher Berührung mit dem Tod: meine Mutter starb 1970 und meine Ehefrau 2015 - jedoch beide an einem 24. Februar um 22.15 Uhr. Exakt. Das gibt einem natürlich zu denken: Ist das auch mein vorherbestimmter Zeitpunkt? Was wäre, wenn? Und dann dachte ich mir nach einigen Krankheiten: „Es wird Zeit - Du musst Dich vorbereiten!“

Das tat ich dann auch, habe meinen Lebenslauf geschrieben und das Testament, habe die Lieder für meine Beerdigung rausgesucht und mit der Pfarrerin über die Trauerfeier gesprochen. Angst habe ich dabei nie gespürt. Schwer ist mir nur der Gedanke, dass ich dann nicht mehr sehen kann, wie sich mein Enkel Clemens entwickelt.

Aber an den eigenen Tod zu denken, fällt mir leicht ... Ich habe ein erfülltes Leben gelebt und darin ist mein Gottvertrauen immer größer geworden. Ich glaube, nach dem Tod kommt eine große Helligkeit. Ich bin jetzt ganz ruhig: wenn ER mich ruft, bin ich bereit.



Trost finden

Oft fühlen sich Trauernde nach dem Tod eines nahestehenden Menschen alleingelassen mit ihren Gefühlen, ihrem Schmerz und ihrer Trauer.

Die offene Gruppe bietet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Körperwahr-

nehmungsübungen und Sitzen in der Stille mit einem biblischen Impuls sind Übungswege, um Gottes Nähe zu spüren, Trost zu suchen, Trost zu finden bei Gott. Die Trauer kann so in geschütztem Rahmen Raum und Ausdruck finden.

Leitung: Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Geistliche Begleiterin

Ort: Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen

Zeit: jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 20:00/20:30 Uhr je nach Teilnehmerzahl

Reformationstag

Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst am 31. Oktober um 19.00 Uhr** in der Stadtkirche Kitzingen.

In diesem Jahr wird Regionalbischof i.R. Christian Schmidt unser Gastprediger sein. Wir freuen uns auf ihn und auf den Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Kantor Blaufelder. Im Anschluss besteht bei Snacks und Getränken die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.



175 Jahre #ausliebe

Diakonie-Gottesdienst am 8. November

Vor 175 Jahren begann in Deutschland die organisierte Hilfe für Bedürftige, die sich zu Diakonischen Werken entwickelten. Auch die Diakonie Kitzingen ist ein Teil davon. Wir feiern dieses Jubiläum mit einem schwungvollen Gottesdienst, der vom Gospelchor Joyfol Noise aus Marktbreit musikalisch gestaltet wird, und mit einem Imbiss im Anschluss. **8. November, 18.00 Uhr**, Stadtkirche Kitzingen.



Vortrag

„Walking Side by Side“ – Internationale kirchliche Partnerschaftsarbeit als Beitrag zu einem friedlichen Miteinander

Das Thema Friede bewegt uns nach wie vor. Ein Ende des Krieges in der Ukraine ist noch nicht abzusehen. Was können die Kirchen zu einem friedlichen Miteinander beitragen? Dieser Frage wird Pfr. Hanns Hoerschelmann, Direktor von Mission EineWelt, in seinem Vortrag am **20. November, 19.00 Uhr** im Paul-Eber-Haus Kitzingen nachgehen.



Aus der EJ

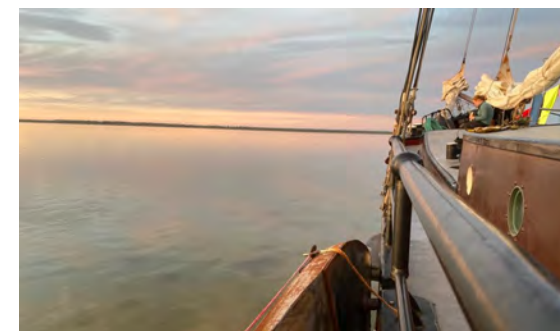
Die Sommerferien sind vorbei, und wir möchten gerne einen Blick zurück auf die erlebnisreiche Zeit der Evangelischen Jugend im Dekanat Kitzingen werfen. Die vergangenen Wochen waren für unsere Jugendlichen und Kinder voller Abenteuer, Gemeinschaft und spiritueller Erfahrungen.

Den Anfang machte unsere **Kinderfreizeit in Leinach**, die vom 29. Juli bis zum 5. August stattfand. Mit stolzen 50 Kindern verbrachten wir eine Woche voller Spiel, Spaß und spannender Geschichten. Die Freude in den Augen der kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer war ansteckend, und wir freuen uns bereits darauf, im nächsten Jahr wieder in der ersten Schulferienwoche gemeinsam zu lachen und zu lernen.

Die **Kroatienfreizeit** war ein weiteres Highlight des Sommers. Vom 30. Juli bis zum 7. August begaben sich 24 Jugendliche auf eine aufregende Reise nach Kroatien. Diese Freizeit bot nicht nur die Gelegenheit, die Schönheit Kroatiens zu entdecken, sondern auch tiefgehende Gespräche und spirituelle Momente. Es ist wunderbar zu sehen, wie sich die Jugendlichen in dieser Gemeinschaft entwickeln.

Beständig wie in den Vorjahren, konnten wir auch in diesem Jahr wieder für Kinder die **Stadtranderholung** am Römerhof anbieten, die über zwei Wochen vom 28. August bis zum 8. September dauerte. Mit über 100 Kindern erlebten wir eine aufregende Zeit voller Spiele, Ausflüge und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Der Römerhof war erfüllt von fröhlichem Kinderlachen und einer wunderbaren Atmosphäre.

Abschließend dürfen wir auch die **Segelfreizeit** in den Niederlanden nicht vergessen. Mit 13 Jugendlichen setzten wir die Segel und er-



kundeten die Gewässer der Niederlande. Diese Freizeit bot nicht nur Abenteuer auf hoher See, sondern auch die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Teamwork zu erleben. Besonders die Nächte auf See werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Sommerferien waren für die Jugendlichen und Kinder also eine Zeit voller Erlebnisse. Wir sind dankbar für die Unterstützung der Eltern, die uns bei diesen Freizeiten vertrauen, sowie für das Engagement unserer Ehrenamtlichen Jugendleiter_innen, die diese wertvollen Erfahrungen erst möglich machen. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Sommerferien und all die Abenteuer, die sie für unsere Evangelische Jugend im Dekanat Kitzingen bereithalten werden. Möge Gottes Segen weiterhin über unseren Jugendlichen und Kindern sein.

Herzliche Grüße, Diakon Sascha Kuntze, Evangelische Jugend im Dekanat Kitzingen



Stadtkirche Kitzingen

■ Taufen

Lara Schlereth, Mats Glos, Nelle Rifert, Anni Tisdell, Milo Eißner, Theo Ortner, Gabriel-Matteo Götz, Lina Paulus, Max Paulus, Lennart Andreas Schütz, Clara Maria Josefine Schütz, Marie Bauer, Betti Sieber, Leni Günther, Mason Fleshman, Paul Heumann, Henry Soldner.

■ Trauungen

Angela Leonardi und Martin Wolfarth
Miriam Reischle und Markus Schwebler

■ Beerdigungen

Horst Geuther (84)
Johanna Herting (87)
Petra Urlaub (62)
Marie Babette Moldenhauer (88)
Anneliese Schwarz (97)

Gemeindeleben

■ Präparandenkurs

Wir haben zwei Gruppen gebildet, die ab Oktober gemeinsam mit Diakon Dubowy auf ihre Konfirmation am 13. April 2025 zugehen. Wer gern noch mit einsteigen möchte, kann sich über das Pfarramt anmelden. Übrigens: Präpi- und Konfikurs können auch als Taufvorbereitung genutzt werden. So entscheiden sich junge Menschen ganz bewusst für die Taufe, die dann vor der Konfirmation gefeiert werden würde. Die Gruppen treffen sich in zweiwöchigem Rhythmus im Paul-Eber-Haus jeweils mittwochs und donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

■ Konfirmandenkurs

Auch die Konfis treffen sich wieder in zweiwöchigen Kursen jeweils mittwochs und donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus..

■ Hauskreis

Im Paul-Eber-Haus jeweils um 19 Uhr am 5.10. / 19.10. / 2.11. / 16.11. / 30.11. / 14.12.

■ Seniorenkreis

Im Paul-Eber-Haus jeweils um 14.30 Uhr am 27.10. / 24.11. / 15.12. - Herzliche Einladung!

■ Friedensgebete

In der Stadtkirche jeweils um 19.00 Uhr am 2.10. / 16.10. / 23.11. / 20.11.

■ Kirchenkaffee

immer am letzten Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

■ Frauentreff

Am **26. Oktober** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Paul-Eber-Haus zu einem irisch-schottischen Abend mit Pfarrer Tröge: „Geschichten, Lieder und Gebete aus Irland und Schottland“

Am **23. November** kommt Frau Ulrike von Schultzendorf um 19.00 Uhr ins Paul-Eber-Haus und stellt das „Auszeithaus für Opfer sexualisierter Gewalt“ vor: Was versteht man unter organisierter, sexualisierter Gewalt? Wie sieht der Alltag solcher Menschen aus? Wie können wir helfen? Wozu ein Auszeithaus?

Anmeldung jeweils bis 3 Tage vorher bei B. Kaidel.

■ Evangelischer Frauenbund

Wir laden Sie alle am **11. Oktober** um 16.00 Uhr zum Wirtshaussingen in das Fastnacht-museum mit zünftiger Brotzeit ein. Wir treffen uns direkt vor Ort, Gäste sind jederzeit willkommen. *Anmeldung bis 4. Oktober bei Frau Freitag, 09321 / 24444 bzw. bei Frau Glos, 09321 / 22239.*

Am **8. November** um 16.30 Uhr geht es wie gewohnt zum Römerhof zum „Entenessen“. Wir treffen uns direkt vor Ort, Gäste sind jederzeit willkommen. Wir benötigen Ihre Anmeldung um rechtzeitig das „Federvieh“ zu ordern. Bitte geben Sie uns bis 2. November verbindlich Bescheid.

■ Ökumenischer Gottesdienst zur Etwashäuser Kirchweih

Zum ersten Mal seit der Renovierung kann der Kirchweihgottesdienst wieder in der Kreuzkapelle gefeiert werden. Er findet am **Montag, 16. Oktober** um 18.00 Uhr statt und wird von Diakon Kornacker und Pfarrer Koch gestaltet

■ Minikirche, 7. Oktober

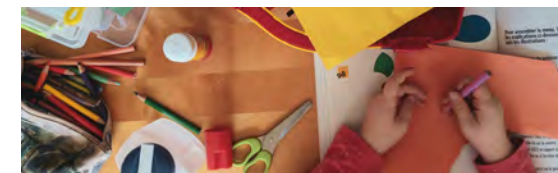
Herzliche Einladung zur nächsten Minikirche am **Samstag, 7. Oktober um 15.30 Uhr** in der Stadtkirche.

Unter dem Motto „Freunde halten zusammen“ überlegen wir, was eine gute Freundschaft ausmacht. Im Anschluss bleiben wir – wer mag – zu einem kleinen Imbiss zusammen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Rabe Petrini und das Minikirchenteam

■ Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Wie alle Jahre ist am Buß- und Bettag wieder schulfrei. Am Mittwoch, den **22. November**, heißt es deshalb wieder für alle Kinder von 5 bis 10 Jahren „Komm mit, ein Tag mit Jesus!“ Mit spannenden Geschichten, Spielen und Liedern wollen wir uns auf Jesu Spuren machen.



Wir beginnen um 9.00 Uhr im Paul-Eber-Haus und beenden den spannenden Tag mit einem Werkstattgottesdienst der Kinder um 16.00 Uhr. Hierzu sind alle Eltern, Geschwister, Paten, Großeltern und natürlich alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Religionspädagogin Philip Fiedler, Diakon Holger Dubowy und ihr Team gestalten den unterhaltsamen Tag. Natürlich gibt es auch ein gemeinsames Mittagessen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Um besser planen zu können bitten wir um eine telefonische Anmeldung im Pfarramt bei Frau Jakob, unter der 09321/8025.



Mitspieler*innen fürs Krippenspiel gesucht

Hast du Lust, einmal ein König, eine Hirtin, ein Engel, ein Wirt, Maria, Josef, ein Bote ... zu sein? Dann freuen wir uns, wenn du dieses Jahr beim Krippenspiel mitmachst. Es wird ganz unterschiedliche Rollen geben und auch wenn du nicht viel oder gar nichts sprechen möchtest, bist du bei uns willkommen!



Wenn du Fragen hast, melde dich gerne bei Dekanin Baderschneider (kerstin.baderschneider@elkb.de) oder melde dich direkt **bis 10. November** im Pfarramt an (pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de). Das Krippenspiel-Team freut sich auf viele Mitwirkende!

Gemeindebotenspende

Freundlich bitten wir um eine Spende für den Gemeindeboten. Die Kosten für Layout und Druck summieren sich im Laufe eines Jahres zu einer beträchtlichen Summe. Wenn Sie mit Ihrer Spende mithelfen, entlastet das unseren kirchlichen Haushalt ganz wesentlich. Unsere Bankverbindung lautet: **IBAN: DE 50 7905 0000 0000 0259 16**. Vielen Dank!

Einladung nach Repperndorf

Durch die Neubildung der Pfarrei in Kitzingen findet am 1. Advent, **3. Dezember, um 17.00 Uhr** die Entpflichtung für Pfarrerin Bromberger und die „Stafettenübergabe“ der Pfarramtsführung an Pfarrer Koch statt. Hierzu sind die Kirchengemeinden Kitzingen Stadtkirche und Kaltensondheim eingeladen. Aus diesem Grund entfallen die Gottesdienste am morgen in den beiden Gemeinden.

Junge Gemeinde

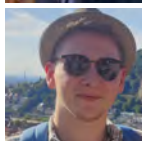
Sommerpause beendet

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt auch unsere Jugendgruppe DDD (Dinner, Deeptalk & Devotion) wieder. Die nächsten Termine sind: 5.10. / 19.10. / 9.11. / 23.11. (jeweils 18.00 bis ca. 21.00 Uhr).

Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich willkommen!

Neue Mitarbeiter gewonnen

Großartige Neuigkeiten für unsere Jugendgruppe! Mit Lukas und Simon konnten zwei erfahrene Mitarbeiter gewonnen werden, die ihre Talente mit in die Jugendgruppe einbringen. Dafür euch beiden schon jetzt herzlichen Dank.



Ausblick Herbstfreizeit

Die Jugendgruppe wird in den Herbstferien in ihre erste Freizeit starten.

In den Ausläufern des Steigerwalds werden fünf Tage voller Gemeinschaft, Geländespiele und gutem Essen, fernab von Eltern und Co. genossen. Wir sind schon gespannt auf die gemeinsamen Erlebnisse.

Mitarbeiterin noch gesucht!

Aktuell sind wir noch auf der Suche nach einer weiblichen Mitarbeiterin für unsere Jugendgruppe. Wenn dir christliche Jugendarbeit am Herzen liegt, du gerne Zeit mit Jugendlichen verbringst, Lust hast neue Ideen einzubringen und auch gern auf Freizeiten fährst kannst du dich sehr gerne bei Pfarrerin Esther Zeiher oder Religionspädagogin Philipp Fiedler melden.

Chorproben

Posaunenchor Petrini-Brass

Dienstag, 19.30–21.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

Seniorenchor Intakt

Mittwoch, 10.00–11.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

Paul-Eber-Kantorei

Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

Kinderchor

Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

Band „Tower Pack“

Montag, 20.00 Uhr, Paul-Eber-Haus

Kirchenmusik

Konzert der Sängergemeinschaft Kitzingen

Sonntag, 28. Oktober, 19.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
Eintritt frei.

„Requiem in d-moll“ von Anton Bruckner

Sonntag, 19. November, 19.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche

Mitwirkende:

Paul-Eber-Kantorei

Instrumental- und Vokalsolist*innen
Leitung: Martin Blaufelder

Karten an der Abendkasse zu 15 Euro und 13 Euro (erm.)



Woche der Kirchenmusik

Sonntag, 15.10. • 19.00 Uhr • Konzert mit **Andi Weiss**, siehe Seite 21

Montag, 16.10. • 19.00–21.00 Uhr • Dirigierworkshop (Paul-Eber-Haus)

Dienstag, 17.10. • 15.00–18.00 Uhr • Orgelführungen für Klein und Groß (Stadtkirche)

Mittwoch, 18.10. • 10.00–11.30 Uhr • Offenes Singen mit dem Chor **Intakt** (Paul-Eber-Haus)

Donnerstag, 19.10. • 19.00–21.00 Uhr • Gesangsworkshop (Paul-Eber-Haus)

Freitag, 20.10. • 19.30–21.00 Uhr • Vortrag über Requiem-Vertonungen (Paul-Eber-Haus)

Samstag, 21.10. • 16.00–18.00 Uhr • Treffen der nebenamtlichen Organist*innen des Dekanatsbezirks Kitzingen (Paul-Eber-Haus)

Sonntag, 22.10.

„Lange Nacht der Kirchenmusik“ in der Stadtkirche

18.00–19.30 Uhr • Vokale Chöre und instrumentale Ensemble

19.30–20.00 Uhr • Pause

20.00–21.00 Uhr • Konzert mit dem „Bezirksposaunenchor“

21.00–21.30 Uhr • Pause

21.30–22.30 Uhr • Bandkonzert



FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Gottesdienste

Ausführliche Informationen über Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte. Unsere besonderen Gottesdienste:

- **Erntedank, Sonntag, 1. Oktober**
Unser Festgottesdienst beginnt um 10.10 Uhr, musikalisch mitgestaltet von unserem Posaunenchor, anschließend laden wir ein zum traditionellen Eintopfessen in unserem Gemeindehaus.
- **Bläsergottesdienst, 22. Oktober**
mit Ehrungen
- **Reformationssonntag, 5. November**
Abendmahlsgottesdienst, mit unserem Posaunenchor
- **Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November**
mit Beichte und Abendmahl
- **Ewigkeitssonntag, 26. November**
Wir gedenken aller, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind.



Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

- **Feierabendkreis**
jeweils Dienstag, 14.30 Uhr
10. Oktober: „Erntedank - ein Korb voller Früchte“
7. November: „Enkeltrick - sicher im Alltag“, mit Kriminalhauptkommissar Markus Bursch, Würzburg
- **Frauenkreis**
jeweils Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
16. Oktober: Vortrag „Geschichten, Lieder und Gebete aus Irland /Schottland mit Pfarrer Tröge“
20. November: „Unser Jubiläum: 40 Jahre Frauenkreis Friedenskirche“
- **Gebetstreffen**
jeden Freitag, 12.00 Uhr, Kirche
- **Gitarrengruppe**
jeweils Montag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
9. Oktober und 6. November
- **Jugendgruppe**
jeden 1. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr,
Instagram: @Jugendgru
E-Mail: jugendgruppe.kts@gmail.com
- **Kirchenchor**
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr
- **Konfirmandenunterricht**
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr Gemeindesaal
- **Präparandenunterricht**
jeden Mittwoch, 16.30 Uhr
- **Ökumenisches Gebet**
jeweils Dienstag, 15.00 Uhr
17. Oktober: Johanneskirche, Sickershausen
14. November: Friedenskirche
- **Posaunenchor**
jeden Freitag 19.30 Uhr, Gemeindesaal
- **Spieleabend**
jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr, Stadtteilzentrum, 12. Oktober und 9. November

Neue Gottesdienstzeit ab 1. Advent

Bisher waren Friedenskirche und Sickershausen mit den Gottesdienstzeiten verbunden. Durch die neue Landesstellenplanung werden Sickershausen und Hohenfeld zusammenwirken. Deshalb gilt für die Friedenskirche: Ab Sonntag, den 3. Dezember (1.Advent), finden die Gottesdienste i.d.R. um **9.30 Uhr** statt.



St. Martin, Laternenumzug

Montag, 13. November, 17.00 Uhr.
Beginn an der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kollektenplan

- 01.10. Eigene Gemeinde
- 08.10. Diakonisches Werk
- 15.10. Mission EineWelt
- 22.10. Diakoneo
- 29.10. Eigene Gemeinde
- 06.11. Dekanatskollekte Telefonseelsorge II
- 12.11. Eigene Gemeinde
- 19.11. Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
- 22.11. Eigene Gemeinde
- 26.11. Eigene Gemeinde
- 03.12. Brot für die Welt

Aus dem Kindergarten



Umgestaltung des Außengeländes

Bei unserer Gartenumgestaltung hat sich viel getan. Neu haben wir eine „Tankstelle“: Die Kinder können die Fahrzeuge mit „Benzin“ betanken oder mit „Strom“ aufladen. Neben einer Fahrstraße gibt es auch einen Parkplatz.



Der Sandkasten wurde hergerichtet und verschönert. Eine Beschattung mit Sonnensegeln ist erfolgt. Der Tunnel wurde neu verkleidet. Kleine Plattformen laden zum Spielen ein. Von hier führt ein Erlebnispfad mit verschiedenen Varianten zum Klettern und Balancieren zum Rutschbahnberg. Die Rutsche wurde versetzt. Eine Nutzung ist

nun auch bei größerer Sonneneinstrahlung möglich. Auch der Aufstieg zum Berg wurde mit Möglichkeiten zum Hochklettern neu gestaltet. Eine neue Schaukelhalterung kann als Nest- oder für zwei normale Schaukeln genutzt werden.



Neu sind das Bodentrampolin und der Wasserlauf am Sandkasten. Wie man sieht hat sich schon viel verändert. Nach der Fertigstellung findet am 20. Oktober um 14.30 Uhr auch eine kleine Einweihungsfeier statt. Dabei besteht die Gelegenheit, alles ganz genau zu erkunden.

Diakonie
Bayern

75 JAHRE
Diakonie
Bayern

Und was kannst Du?

Herbstsammlung
für die
Offene Behindertenarbeit (OBA)
09. – 15. Oktober 2023

diakonie-bayern.de
DiakonieBayern
MeineDiakonie

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: HS2023

GIROCODE
für Banking-App



Rückblick Tauffest am Main

Die Natur ist der schönste Kirchenschmuck, der Himmel ist das schönste Kirchengewölbe und ein Fluss ist schon immer ein guter Ort, an dem Menschen sich haben taufen lassen. Sie sind eingetaucht in Gottes Segensstrom und haben sichtbar gemacht, was schon unsichtbar da ist: Gottes Ja, das durch unser Leben fließt.

Und so wurden am 23. Juli dreizehn Kinder am Mainufer in dieses Ja Gottes hinein getauft. Pfarrer Simon Gahr, Pfarrerin Esther Zeiher, Prädikantin Uschi Sattes, Lektorin Caro Mayer-Nuß und Lektorin Christine Dill gestalteten mit dem Posaunenchor Stadtkirche/Friedenskirche und einer spontanen Band einen abwechslungsreichen Gottesdienst. Das preisgekrönte Tauflied von Matthias Gahr wurde hier vom Künstler selbst dargebracht.

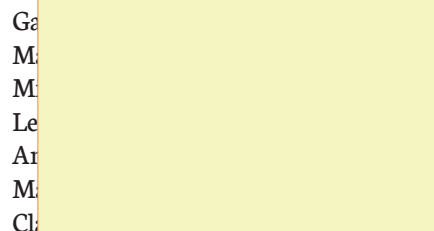
Die Gemeinde und die Tauffamilien saßen auf mitgebrachten Decken auf der Wiese mit Blick auf den Main.

Manche Tauffamilien stiegen richtig ins Flusswasser, andere bevorzugten das Mainwasser in der Taufschale - in jedem Fall waren alle von der lebendigen Feier berührt und begeistert.

Wir danken allen, die diesen Tag zu einem Fest gemacht haben. Die ersten Anfragen für ein Tauffest im nächsten Jahr sind bereits eingetrudelt und so wird es bestimmt eine Wiederholung am Mainufer geben.

Getauft wurden an diesem Tag



Nelle Rifert
 Marie Hermine Teubler
 Theo Ortner



...
 ...






| Buchbrunn | Repperndorf | Friedenskirche | Sickershausen | |
|--|---|--|---|---------------|
| 10.10 Uhr Prädikantin Rapp | 9.00 Uhr Prädikantin Rapp | 10.10 Uhr mit Posaunenchor Pfarrer Bausenwein | 15.30 Uhr mit Mitarbeitendank Pfarrer Gahr | So. 5.11. |
| | | | | Mi. 8.11. |
| 10.10 Uhr Kirchweihgottesdienst Pfarrerin Bromberger | 9.00 Uhr Pfarrerin Bromberger | 10.10 Uhr mit Gitarrenggruppe Lektorin Mayer-Nuss | 9.00 Uhr Lektorin Mayer-Nuss | So. 12.11. |
| 10.00 Uhr Kirchweihmontag Pfarrerin Bromberger | | | | Mo. 13.11. |
| 10.10 Uhr Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Mahnmal Pfarrerin Bromberger | 9.00 Uhr Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Mahnmal Pfarrerin Bromberger | 10.10 Uhr Pfarrer Bausenwein | 9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal Pfarrer Gahr | So. 19.11. |
| 10.10 Uhr Gottesdienst mit Beichte Pfarrerin Bromberger | 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte Pfarrerin Bromberger | 10.10 Uhr Gottesdienst mit Beichte Pfarrer Bausenwein | 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte Pfarrer Bausenwein | Mi. 22.11. |
| 10.10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerin Bromberger 19.00 Uhr ATEMholengottesdienst | 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerin Bromberger | 10.10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen Pfarrer Gahr | 16.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag, im Anschluss Gang zu den Gräbern Pfarrer Gahr | So. 26.11. |
| | | | | Fr. 1.12. |
| 10.15 Uhr in Mainstockheim Gottesdienst mit Installation von Pfarrerin Bromberger Dekanin Baderschneider | 17.00 Uhr Festgottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrerin Bromberger, anschl. gemütliches Beisammensein Dekanin Baderschneider | 9.30 Uhr anschl. Büchertisch Pfarrer Bausenwein | 10.30 Uhr Pfarrer Gahr Pfarrerin Zeiher | So. 3.12. |

Gottesdienste im Oktober

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

| | Stadtkirche | Sulzfeld | Hohenfeld | Kaltensondheim | Buchbrunn | Repperndorf | Friedenskirche | Sickershausen | |
|---------------|--|--|--|--|---|---|---|---|---------------|
| So. 1.10. | 10.00 Uhr   Erntedank und Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen <i>Diakon Dubowy</i> | | 10.00 Uhr   Erntedank mit dem Kindergarten <i>Pfarrerinnen Zeiher</i> | 9.30 Uhr  Ökumenischer Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i> | 9.30 Uhr   Familiengottesdienst zum Erntedank <i>Pfarrerinnen Bromberger und KiGo-Team</i> | 11.00 Uhr    Familiengottesdienst zum Erntedank, anschl. Essen im Gemeindehaus <i>Pfarrerinnen Bromberger und KiGo-Team</i> | 10.10 Uhr Erntedank mit Posaunenchor, anschl. Eintopfessen <i>Pfarrer Bausenwein</i> | 10.10 Uhr  Erntedank mit dem Kindergarten am Feuerwehrplatz <i>Pfarrer Gahr</i> | So. 1.10. |
| Fr. 6.10. | | | 19.30 Uhr Taizégebet Bergkirche, <i>Pfarrerinnen Zeiher</i> | | | | | | Fr. 6.10. |
| Sa. 7.10. | 15.30 Uhr   Minikirche <i>Dekanin Baderschneider</i> | | | | | | | | Sa. 7.10. |
| So. 8.10. | 9.30 Uhr <i>Dekanin Baderschneider</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i> | 11.00 Uhr Prädikantin Sattes | 10.00 Uhr Bergkirche Prädikantin Sattes | 9.00 Uhr Prädikantin Sattes | 10.10 Uhr Prädikantin Rapp | 9.00 Uhr Prädikantin Rapp | 10.10 Uhr mit Einführung der Präparanden <i>Pfarrer Bausenwein</i> | 10.10 Uhr Kirchweihgottesdienst <i>Pfarrer Gahr</i> | So. 8.10. |
| So. 15.10. | 9.30 Uhr <i>Pfarrer Koch</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i> | | 10.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i> | 9.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i> | 10.00 Uhr Abschiedsgottesdienst Beginn in Repperndorf, anschl. Weg nach Buchbrunn, ca. 11.15 Uhr Fortsetzung des Gottesdienstes in Buchbrunn, <i>Pfarrerinnen Bromberger und Team</i> | | 10.10 Uhr mit Gitarrengruppe <i>Pfarrer Gahr</i> | 9.00 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i> | So. 15.10. |
| Mo. 16.10. | 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Etwashäuser Kirchweih, Kreuzkapelle <i>Pfarrer Koch</i> | | | | | | | | Mo. 16.10. |
| So. 22.10. | 9.30 Uhr <i>Dekanin Baderschneider</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i> | | 10.00 Uhr Bergkirche, mit Ausstellungseröffnung <i>Pfarrerinnen Zeiher</i> | 9.00 Uhr <i>Pfarrerinnen Zeiher</i> | 10.30 Uhr Einführungsgottesdienst der PräparandInnen und KonfirmandInnen <i>Pfarrerinnen Bromberger</i> | | 10.10 Uhr Bläser-Gottesdienst mit Ehrungen <i>Pfarrer Bausenwein</i> | 9.00 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i> | So. 22.10. |
| So. 29.10. | 9.30 Uhr  <i>Pfarrerinnen Zeiher</i> 11.00 Uhr  <i>Diakon Dubowy</i> | | 10.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i> | 9.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i> | 10.10 Uhr <i>Pfarrerinnen Bromberger</i> | 9.00 Uhr <i>Pfarrerinnen Bromberger</i> | 10.10 Uhr <i>Pfarrer i. R. Wagner</i> | 9.00 Uhr <i>Pfarrer i. R. Wagner</i> | So. 29.10. |
| Di. 31.10. | 19.00 Uhr  Festgottesdienst zum Reformationstag <i>Dekanin Baderschneider</i> Regionalbischof i. R. Christian Schmidt | | | | Einladung zum Festgottesdienst in die Stadtkirche | Einladung zum Festgottesdienst in die Stadtkirche | | | Mo. 31.10. |

Gottesdienste im November

| | Stadtkirche | Sulzfeld | Hohenfeld | Kaltensondheim |
|---------------|--|----------------------------------|--|---|
| So. 5.11. | 9.30 Uhr  Prädikantin Sattes 11.00 Uhr  Diakon Dubowy | 11.00 Uhr Pfarrer Koch | 10.00 Uhr Pfarrer Koch | 9.00 Uhr Pfarrer Koch |
| Mi. 8.11. | 18.00 Uhr Diakoniegottesdienst Dekanin Baderschneider | | | |
| So. 12.11. | 9.30 Uhr Zum Beginn der Friedensdekade 11.00 Uhr  Diakon Dubowy | | 10.00 Uhr Religionspäd. Fiedler | 9.00 Uhr Religionspäd. Fiedler |
| Mo. 13.11. | | | | |
| So. 19.11. | 9.30 Uhr Pfarrerin Zeiher 11.00 Uhr  Diakon Dubowy | | 10.00 Uhr Pfarrer Koch | 9.00 Uhr Pfarrer Koch |
| Mi. 22.11. | 9.30 Uhr  mit Beichte Dekanin Baderschneider 16.00 Uhr  Diakon Dubowy 19.00 Uhr  mit Beichte Dekanin Baderschneider | | 19.00 Uhr  Pfarrerin Zeiher | 9.30 Uhr  Pfarrer Koch |
| So. 26.11. | 9.30 Uhr  Totengedenken Diakon Dubowy | | 10.00 Uhr Bergkirche, Totengedenken an der Hl. Margarethe Pfarrerin Zeiher | 9.00 Uhr Ökumenischer Kirchweih- gottesdienst Pfarrer Tröge |
| Fr. 1.12. | | | 19.30 Uhr Taizégebet Bergkirche Pfarrerin Zeiher | |
| So. 3.12. | 11.00 Uhr  Diakon Dubowy 17.00 Uhr Einladung nach Repperndorf | | 9.30 Uhr Pfarrerin Zeiher Pfarrer Gahr | Einladung nach Repperndorf |



Gedenken der Reichspogromnacht
10. November, 19.00 Uhr, vor der Alten Synagoge



Konzert „Weil immer was geht“
mit dem Liedermacher Andi Weiss

Evangelische Stadtkirche
Sonntag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Karten an der Abendkasse zu 10 Euro

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen, Repperndorf und Buchbrunn.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger, Pfarrerin Zeiher, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Diakon Dubowy; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelfoto: Esther Zeiher; 3: gregorberlin/pixabay.com (ob.), Ina Brosch (unt.); 4: Kathrin Schwab (li.), Emma Riedel (re.); 5: Serafyma Opanasenko (li.), Esther Zeiher (re.); 6: Hannah Busing/unsplash.com; 7: Sascha Kuntze; 8: Kerstin Baderschneider; 9: Sigmund/unsplash.com; 10: Kerstin Baderschneider (li.), Julia Gierth (re. ob.), Emma Riedel (re. unt.); 11: Kerstin Baderschneider; 12: Michael Goller; 13: Silvia Saueracker (ob.), Rosy von Bad Homburg/pixabay.com (unt.); 14: Irene Müller; 16: Bettina Kristinus; 21: Andi Weiss; 22: Mike Labrum/unsplash.com; 24: Esther Zeiher (li.), Uschi Sattes (re.); 25: Esther Zeiher; 28: Kirchengemeinde Sickershausen; 29: Simon Gahr; 30: Doris Bromberger; 31: Ute Dieterich; 32: Kathrin Konrad (li. ob.), Manfred Pohley (re. ob.), Martin Steinbach (re. unt.); 33: Doris Bromberger; 34: Martina Pavel

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar ist am __. November 2023.

Abschied nehmen, los lassen

Die evangelischen Seniorenheime Mühlenpark und Mainblick, sowie das katholische Haus St. Elisabeth sind bekannte Adressen im Stadtbild Kitzingens, wenn es um eine gute Unterbringung unserer Senioren geht.

Abschiednehmen ist dort ein Thema, welches zum Alltag gehört. Auch wenn die meisten von uns gerne zu Hause, im eigenen Bett sterben würden, ist dies leider vielen nicht vergönnt. Die pflegerische Verantwortung und Belastung kann nicht in allen Familien gleichsam getragen werden.

Für uns als christliche Häuser ist der Tod ein wichtiger Teil im Leben aller Menschen. Sterbende und Trauernde zu begleiten, gilt auch als eines der sieben Werke der Barmherzigkeit.

Der Sterbende, die Angehörigen aber auch die Mitarbeiter müssen gleichsam lernen, loszulassen. Wir als evangelische Stadtkirche bieten in Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde und den Seniorenheimen deshalb jedes Jahr einen Abschiedsgottesdienst speziell für die in den Heimen verstorbenen Menschen an.

Bis zur Coronazeit wurden diese Gedenkgottesdienste in den Heimen direkt angeboten. Die hinterbliebenen Familien wurden persönlich eingeladen und konnten so im vertrauten Rahmen des Hauses noch einmal „Lebe wohl und danke“ sagen.

Seit dem vergangenen Jahr feiern wir diese Gottesdienste gemeinsam in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag, Ende November, in unserer Stadtkirche. Ansprechende Musik, ge-



paart mit tragenden gottesdienstlichen Ritualen und Bibelworten der Hoffnung prägen den Charakter.

Erinnern, danken, aber auch das Belastende loslassen sind wesentliche Bestandteile der Trauerarbeit. Sie haben richtig gelesen: Trauerarbeit. Trauer ist keine psychische Krankheit sondern eine Aufgabe. Wir Überlebenden müssen lernen, dem Verstorbenen einen neuen Platz in unserem Leben zu geben.

Da Trauer oft zur Vereinsamung führt, kann die gottesdienstliche Gemeinschaft eine heilsame Erfahrung sein. Prädikantin Uschi Sattes und Diakon Holger Dubowy gestalten diese gute Tradition in unserem kirchlichen Jahreskreis gemeinsam mit Mitarbeitenden der Häuser Mühlenpark und Mainblick. Am darauffolgenden Sonntag haben die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde ihren besonderen Platz im gottesdienstlichen Gedenken.

Wenn Sie mehr über Trauer und Abschied erfahren wollen oder einfach nur ein offenes Ohr möchten, dürfen Sie gerne auf mich oder meine Kolleginnen und Kollegen zukommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Holger Dubowy, Diakon

„Er ist
immer
bei mir!“



momento 2024 – der Andachtskalender für Inspirationssuchende

Inspirierende Texte, die täglich einen biblischen Gedanken mit Leben füllen. Auch als Taschenbuch erhältlich.



Neu:
Bibeltexte aus der Basis-Bibel.

Abreißkalender
€ (D) 14,00 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-047-1
Best.-Nr. 613047

Gleich bestellen unter:
www.neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo – Fr 8:30 – 16:00 Uhr)
**Mengenpreise oder das
komfortable Kalender-Abo unter:**
[www.neukirchener-verlage.de/
kalenderinfos](http://www.neukirchener-verlage.de/kalenderinfos)

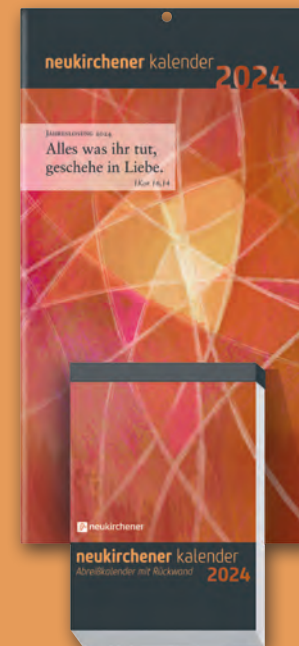
 neukirchener

Der Neukirchener Kalender 2024

Seit über 130 Jahren ein treuer Begleiter im Glauben!
Über 200 Mitarbeitende erschließen für jeden Tag einen
Bibeltext, ergänzt durch ein alltagsnahes Beispiel,
eine Erzählung oder ein Gebet.

Der beliebte
Andachts- und Bibel-
lesekalender folgt
dem Standard-
Bibelleseplan der
Ökumenischen
Arbeitsgemeinschaft
für Bibellesen.

Auch als Taschenbuch
und in 4 weiteren
Ausgaben erhältlich.



**Abreißkalender mit
Rückwand**
€ (D) 14,00 | Abreißblock
mit 384 Blättern
ISBN 978-3-96536-040-2
Best.-Nr. 613040

**Alle Ausgaben und
noch mehr Kalender aus Neukirchen:**
www.neukirchener-verlage.de/kalender



HOHENFELD

■ Taufen

Tamara, Daniel, Adrian
und Maximilian Rybka
Ludwig Sauer
Lio Sattes
Jonathan Dillmann

■ Trauung

Katja Jäger und Michael Luntz

■ Rückblick Kirchweih

Zwar hat der Vorschlag, den Kirchweihsonntag zum eigentlichen Gottesdiensttag zu machen, für einigen Wirbel gesorgt. Aber der gemeinsame Gottesdienst war dann doch so schön, dass er für sich selbst sprach. Ein herzliches Dankeschön allen Vereinen für die spontane Teilnahme und das Mitfeiern. Die Vorstände beraten im November über den organisatorischen Rahmen der künftigen Hohenfelder Kirchweih.



■ Neue Pfarrei – neue Gottesdienstzeiten

Die Kirchengemeinde Hohenfeld ist im Moment noch Teil der Pfarrei Stadtkirche Kitzingen. Im Zuge der Landesstellenplanung hat sich die Möglichkeit einer Pfarrei Hohenfeld und Sickershausen ergeben. Ausführlich berichtet dazu die übernächste Seite. Erste gemeinsame Schritte sind schon getan – der nächste große Schritt wird die Koordination der Gottesdienste mit Sickershausen und der Friedenskirche sein, die anteilig von Pfarrer Gahr mit betreut wird.

Und so sollen die Gottesdienste ab dem 1. Dezember immer sonntags um 9.30 Uhr beginnen.

Die Gottesdienste werden monatlich von Pfarrerin Esther Zeiher, Prädikantin Uschi Sattes, Pfarrer Simon Gahr und einem Überraschungsgast gehalten.

Die Bitte an die Gemeinde ist, sich auf diese Neuerung mit einzulassen, erste Unebenheiten mitzutragen, aber auch mit guten Ideen an der Verbesserung unserer Gottesdienste mitzuwirken.



■ Erntedankgottesdienst, 1. Oktober

Erntedankgaben sind herzlich willkommen, gern auch schon gerichtet im Korb. Waltraud Stier baut den Erntedankaltar am Samstagvormittag, den 30. September in der Dorfkirche auf und freut sich über viele Helfer und Gaben. Den Gottesdienst feiern wir dann am Sonntag gemeinsam mit den Kindergartenkindern und anschließendem Umtrunk auf dem Platz hinter der Kirche.

■ Taizégebet, 6. Oktober

siehe Einladung auf der nächsten Seite

■ Herbstputz, 28. Oktober

Wir wollen unsere Dorfkirche für den Winter schön machen und laden deshalb zum Kirchenputz am **Samstag, den 28. Oktober ab 9.00 Uhr ein**. Beim Frühjahrsputz haben wir uns vor allem der Bergkirche gewidmet und nun soll die Dorfkirche porentief gereinigt werden. Aber: wer ist „WIR“? Wir alle – denn ohne Freiwillige geht es nicht. Deshalb sei hiermit eine dringliche und herzliche Bitte ausgesprochen, einfach mit dazu zu kommen. Lustig wird's sowieso.

■ Martinsumzug, 10. November

Wir beginnen um 17.00 Uhr in der Dorfkirche mit einer kleinen Feier, von den Kindern gestaltet. Danach machen wir uns auf den Weg zum Kindergarten. Unterwegs halten wir an verschiedenen Stationen an, um gemeinsam zu singen... Im Anschluss ist im Kindergarten für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

An dieser Stelle bedankt sich der Kindergarten „Zauberbaum“ noch einmal für die Spende von Rudolf Sattes in Höhe von 800 Euro.



■ Kinderfrageabend, 17. November

siehe Einladung auf der nächsten Seite

■ Buß- und Betttag, 22. November

Ein Tag zum Anhalten mitten in der Woche. Den Fuß vom Pedal nehmen. Eine Lücke im Alltag lassen. Dem nicht ausweichen, was Menschen widerfährt und nicht aufzugeben, sondern TROTZ-DEM dafür zu leben, dass diese Erde ein Ort guten Lebens wird... Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Dorfkirche um 19 Uhr mit Abendmahl und Beichtmöglichkeit.

■ Herbergssuche in Hohenfeld

siehe Einladung auf der nächsten Seite

TAIZÉ GEBET

am 6. Oktober
um 19.30 Uhr
Bergkirche Hohenfeld



in Händen

Vom Halten und
Gehaltensein

Photographien
vom Leben
gezeichneter Hände
von Andrea Wurmback

Ausstellungseröffnung in der Bergkirche Hohenfeld
am Sonntag, den 22. Oktober 23 um 10 Uhr
Die Ausstellung ist an den vier darauffolgenden
Wochenenden immer sonntags von 14 - 16 Uhr geöffnet

Kinderfrageabend in der Bergkirche Hohenfeld

Warum ist
der Josef
immer so
im Hintergrund?

am 17. November um 17 Uhr

Maria & Josef Herbergssuche in Hohenfeld



Wer nimmt
sie für eine
Nacht bei sich auf?



Info & Anmeldung bei:

Véronique Dillmann

01603131200

Gemeinsame Information Sickershausen und Hohenfeld

Der Stand der Dinge

Die Ev. Kirchengemeinde Hohenfeld bildet bisher mit der Stadtkirche Kitzingen eine Pfarrei. Das heißt, die Pfarrerin ist Teil des Stadtkirchenteams und hat einen Stellenanteil für Hohenfeld.

Sickershausen ist mit der Friedenskirche verbunden und teilt sich bisher eine Pfarrstelle, zusätzlich zur vollen Pfarrstelle Friedenskirche. Der Stellenanteil Friedenskirche von bisher 50 Prozent wird künftig reduziert auf 25 Prozent.

Neue Wege – neue Pfarrei

Wie auf unseren Gemeindeversammlungen besprochen und für gut befunden, sollen die Kirchengemeinden Sickershausen und Hohenfeld eine Pfarrei bilden, um dem Pfarrstellenplan des Dekanats zu folgen. Dabei bleiben beide Kirchengemeinden eigenständig und stellen jeweils einen eigenen Kirchenvorstand - so sich genügend KirchenvorsteherInnen dafür zur nächsten Wahl stellen.

Sickershausen würde der Pfarrsitz der neuen Pfarrei werden und damit mehr räumliche Nähe zu beiden Gemeinden ermöglichen.

Neuer Mut – neuer Gottesdienstplan

Die Umstellung des Gottesdienstplans beginnt bereits am ersten Advent 2023, weil zeitgleich Repperndorf zur Pfarrei Stadtkirche dazu stößt. Vor der eigentlichen Pfarrei-gründung wird also einen Zwischenstatus geben. Pfarrerin Zeiher wird dabei ihren Dienst in Hohenfeld vollumfänglich ausüben.

Pfarrer Gahr wird etwa einmal im Monat schon gottesdienstlich in Hohenfeld vertreten sein.

Ab 3. Dezember 2023 wollen wir die neuen Gottesdienstzeiten einüben:

9.30 Uhr Hohenfeld,
verlässlich jeden Sonntag und Feiertag;
Taizégebete feiern wir weiterhin

10.30 Uhr Sickershausen,
ebenfalls kontinuierlich.

Die Minigottesdienste und Abendgottesdienste werden bleiben.

Warum diese Uhrzeit?

In Sickershausen wechselten die Gottesdienstzeiten zwischen 10.10 Uhr und 9.00 Uhr. Hohenfeld feierte immer 10.00 Uhr Gottesdienst. Die neue Regelung ist ein guter Kompromiss, der den Gemeinden einerseits Verlässlichkeit bietet, andererseits auch Flexibilität.

Natürlich: Gegenseitige Gastfreundschaft wird groß geschrieben. Sollte ein großer Gottesdienst sein in einem Ort, wird natürlich der andere Ort eingeladen, wie schon bisher oft probiert.

Wir freuen uns, dass die Gemeindeversammlungen und die Kirchenvorstände den Weg so positiv begleiten und neue Anstöße geben!

Es grüßen Sie

*Pfarrerin Zeiher für Hohenfeld
Pfarrer Gahr für Sickershausen*



SICKERSHAUSEN

- **Trauungen**
Noemi Mangiafico und Erik Lutz
- **Beerdigungen**
Alwina Luft (86 Jahre)
Elisabeth Holl (87 Jahre)
Erich Ehrlinger (88 Jahre)

- **Gottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten am Feuerwehrplatz, 1. Oktober**
Den offiziellen Beginn des Kindergartenjahrs markiert wie immer unser Gottesdienst am Erntedanktag, die neuen Mitarbeitenden werden eingesegnet und die neuen Familien begrüßt. Wir treffen uns wieder am Feuerwehrplatz, 1. Oktober, 10.10 Uhr, voraussichtlich mit kleinem Empfang.



- **Kirchweih, 8. Oktober – Start ins Jubiläumsjahr!**
Mit dem Gottesdienst zur Kirchweih beginnt das Jubiläumsjahr unserer Kirche. Vor 275 Jahren wurde das Gebäude in der jetzigen Form geweiht. Natürlich ist die Kirche insgesamt deutlich älter, aber dieses Jubiläum ist ein schöner Anlass zu feiern und zu gedenken. Ab Januar wird es eine kleine Ausstellung zur Geschichte geben, die in der Kirche aufgebaut wird. Im Frühjahr ist dann ein schöner Dankgottesdienst geplant, bei dem auch alle Gruppen und Kreise eingeladen sind, eigene Ideen einzubringen!
Der Kirchweihgottesdienst selbst wird am 8. Oktober um 10.10 Uhr sein. Wir freuen uns auf die Geometer und viele Gäste!

- **Reformationstag mit Mitarbeitendendank**
Den Reformationstag feiern wir am 5. November um 15.30 Uhr in der Kirche (voraussichtlich mit dem Posaunenchor). Danach sind alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde eingeladen zu einem Empfang.

- **Martinsumzug, 13. November**
Der Martinsumzug des Kindergartens führt uns in diesem Jahr wieder zum Haus der Pflege, die Laternen sollen allen leuchten! Beginn ist um 17.00 Uhr, der Weg führt in die Kirche und dann zum Abschluss in den Kindergarten-Garten.

- **Volkstrauertag, 19. November: Andacht am Kriegerdenkmal**
Die Andacht wird wieder in der neuen Form direkt am Kriegerdenkmal sein. Beteiligt sind wie immer die Stadt und die Vereine, begleitet werden wir vom Posaunenchor. Bitte betreten Sie das Denkmal, damit wir alle im inneren Bereich unterkommen und nicht über die Straße hinweg sprechen/musizieren müssen. Danke!

- **Feierabendkreis**
Der Feierabendkreis trifft sich am 19. Oktober um 14.00 Uhr sowie am 16. November, ebenfalls um 14.00 Uhr.

- **Gottesdienste im Haus der Pflege**
Am 19. Oktober, 15.30 Uhr feiern wir Erntedankgottesdienst, den Gottesdienst mit Totengedenken am 30. November, 15.30 Uhr. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.

- **Informationen Abendmahl**
Einladung Buß- und Bettag

Aufgrund der guten Erfahrungen behalten wir die Form des Abendmahls bei. Es wird immer Wein und Traubensaft geben. Für den Wein können Sie Einzelkelche in Edelstahl bekommen sowie die gewohnten Saftkelche in Keramik. Die Gießkelche sind in der gleichen Optik.



Den nächsten Abendmahlsgottesdienst feiern wir am Buß- und Bettag, 22. November um 19.00 Uhr.

- **Ewigkeitssonntag, 26. November**
Der Gottesdienst beginnt um 16.00 Uhr in der Kirche. Eingeladen sind natürlich nicht nur die Angehörigen der Verstorbenen, aber diese werden besonders eingeladen. Zum Abschluss gehen wir wieder auf den Friedhof. Wir werden von den Konfis mit Fackeln geleitet und vom Posaunenchor begleitet werden.

- **Laufender Adventskranz**
Der laufende Adventskranz wird etwas sein Gesicht verändern: wir wollen die Vorbereitenden etwas entlasten und basteln im Moment noch am Konzept. Sobald alles fertig ist, können Sie gerne hier schauen:
www.evangelisch-sickershausen.de/adventskranz



BUCHBRUNN · REPPERNDORF

- **Trauung in Repperndorf**
Andrea geb. Schrott und Stefan Karl
- **Beerdigung in Buchbrunn**
Erika Weidenbach (87 Jahre)

■ **Kindergottesdienste**

Buchbrunn: 1. Oktober, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest; im Oktober keine Kindergottesdienste; 5. November, 10.00 Uhr

Ab 26. November jeden Sonntag Krippenspielprobe um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Repperndorf: 1. Oktober, 11.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest; im Oktober keine Kindergottesdienste.

Ab 12. November jeden Sonntag Krippenspielprobe um 10.00 Uhr, ab Dezember um 11.00 Uhr

■ **Präparandenunterricht**

Mittwochs 14-tägig um 16.30 Uhr im Wechsel mit Konfirmandenunterricht

■ **Konfirmandenunterricht**

Mittwochs 14-tägig um 16.30 Uhr im Wechsel mit Präparandenunterricht

■ **Posaunenchöre**

Buchbrunn: montags 19.00 Uhr, Jungbläser: montags 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Repperndorf: mittwochs 19.00 Uhr, Jungbläser: nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

■ **Flötenunterricht und -spielkreise Buchbrunn**

Freitagnachmittag (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien), Informationen bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

■ **Kidz-Treff für Kinder von 10 bis 14 Jahren**

Donnerstags, 19. Oktober und 23. November 16.00 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus Buchbrunn

■ **Elternstammtisch Repperndorf**

Dienstag, 10. Oktober und 14. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

■ **Mittagstisch in Repperndorf**

Im Oktober ergeht herzliche Einladung zum Erntedankessen am Sonntag, 1. Oktober im Anschluss an den Familiengottesdienst. Donnerstag, 16. November, 11.30 Uhr, Anmeldung erforderlich



Im Rahmen der Friedensdekade 2023 feiern wir die **Gottesdienste am Volkstrauertag, Sonntag, 19. November**, auch in diesem Jahr wieder als Friedensgottesdienste zum Thema: **sicher nicht - oder?**

Im Anschluss finden am Mahnmal für die Opfer der Weltkriege die Gedenkfeiern der Kommunen statt.

■ **Feierabendkreis Buchbrunn**

Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr, Thema: „Die Diakoniestation stellt sich vor“, Referentinnen: Frau Hager-Crasser und Tanja Schmidt

Dienstag, 7. November, 14.30 Uhr, Thema „Kreisel - mehr als ein Spielzeug“, Referent: Pfr. i.R. Reinhard Kern, Iphofen

■ **Bibelkreis Buchbrunn**

nach Vereinbarung bei Frau Friederich

Verabschiedung

Von unserer Pfarramtssekretärin Ute Dieterich müssen wir leider schweren Herzens Abschied nehmen. Da sie in zwei weiteren Pfarrämtern tätig ist, konnte sie die erhöhte Stundenzahl für Mainstockheim und Buchbrunn leider nicht übernehmen.



Frau Dieterich hat die vielfältige Arbeit im Pfarramt zuverlässig, kompetent und umsichtig ausgeführt. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Sie wechselt ins Kirchengemeindeamt nach Würzburg und wir wünschen ihr für ihre vielfältigen Aufgaben und auch privat Gottes Segen.

Wir verabschieden Frau Dieterich im Erntedankfestgottesdienst am 1. Oktober um 9.30 Uhr in Buchbrunn.

Neue Pfarramtssekretärin

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Kathrin Konrad eine junge Frau gefunden haben, die seit September mit 3 Wochenstunden als neue Pfarramtssekretärin für Buchbrunn angestellt ist.

Bis das neue Pfarramt in Dettelbach eingerichtet ist, arbeitet sie an zwei Tagen in Mainstockheim und am Donnerstagvormittag in Buchbrunn. Sie schreibt:



Liebe Gemeinde,

ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Pfarrsekretärin vorstellen darf.

Mein Name ist Kathrin Konrad geb. Biersack, bin 35 Jahre alt, geboren in Kitzingen und aufgewachsen in Repperndorf. Ich lebe nun schon seit 14 Jahren mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Alter von 11, 7 und 6 in Kaltensondheim.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen, mich in die neuen Aufgaben einzuarbeiten und auf die gemeinsame Zeit.

Herzliche Grüße, Kathrin Konrad

Am Sonntag, 22. Oktober wollen wir Frau Konrad im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.



■ Einführungsgottesdienst

Am Sonntag, 22. Oktober werden unsere neuen PräparandInnen und KonfirmandInnen im Gottesdienst um 10.30 Uhr eingeführt. *Herzliche Einladung!*

100. Atemholengottesdienst

Seit über 15 Jahren bietet ein großes Team ca alle zwei Monate diesen besonderen Gottesdienst an mit Kirchensoap und Bandmusik, mit wechselnden Prediger/innen zu aktuellen Themen: humorvoll und tief sinnig zugleich.



Das Atemholenteam

Und noch immer sind die Sonntagabendgottesdienste sehr gut besucht, haben eine Fangemeinde weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus.

Den 100. Gottesdienst feiern wir am Ewigkeitssonntag, 26. November, um 19.00 Uhr.

Thema: „So Gott will und wir leben“.

Es predigt Dekan i.R. Martin Steinbach.

Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus „Meuschel“ eingeladen.



Abschiedsfest



Im Zuge der Landesstellenplanung unserer Landeskirche wird die Pfarrei Buchbrunn-Repperndorf ab 1. Advent 2023 aufgelöst.

Nach 40 Jahren gehen die Kirchengemeinden – wieder einmal – getrennte Wege: Buchbrunn wird Teil einer neuen großen Pfarrei „Dreieinigkeit“, der auch die Kirchengemeinden Mainstockheim, Neuses am Berg und Schernau angehören. Repperndorf wird Teil der Pfarrei Stadtkirche Kitzingen.

Wir wollen diese Trennung nicht sang- und klanglos vollziehen wie geschiedene Leute, sondern mit Dank auf die gemeinsamen Jahre zurückblicken und deshalb feiern wir ein Abschiedsfest, zu dem wir alle Gemeindeglieder herzlich einladen.

Es findet in beiden Kirchen statt und beinhaltet zwei Gottesdienstteile in jeder Kirche, eine Wegstrecke und endet mit einem Imbiss im Gemeindehaus in Buchbrunn.

Folgender Ablauf ist geplant:

10.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes in der Kirche in Repperndorf mit Rückblick und Predigt

ca 10.45 Uhr Weg nach Buchbrunn

11.15 Uhr Fortsetzung des Gottesdienstes in der Kirche Buchbrunn mit Tauferinnerung und Dank

12.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Imbiss, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Buchbrunn

1. Advent mit Neuanfang und Abschied



■ Installation in Mainstockheim

Am Sonntag, 3. Dezember wird Pfarrerin Doris Bromberger durch Dekanin Baderschneider im Festgottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Jakobs-Kirche in Mainstockheim als Pfarrerin von Buchbrunn und Mainstockheim installiert. Im Anschluss wird Kirchenkaffee angeboten.

■ Entpflichtung in Repperndorf

Am selben Tag wird Pfarrerin Bromberger um 17.00 Uhr in einem Adventsgottesdienst in Repperndorf von ihren Aufgaben als Pfarrerin der Kirchengemeinde Repperndorf entpflichtet. Anschließend gemütliches Beisammensein.

■ Kirchgeld 2023

Hiermit erinnern wir an die Kirchgeldzahlung 2023. Das Kirchgeld kommt in diesem Jahr in Buchbrunn der Orgelsanierung zugute und in Repperndorf dem Gemeindehaus.

Kirchgeld Buchbrunn:

Volks- und Raiffeisenbank Kitzingen
IBAN: DE29 7919 0000 0306 1000 31

Kirchgeld Repperndorf:

Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE48 7905 0000 0000 0069 40



Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Erntedankgottesdienst,
Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr

Ökumenischer Kirchweihgottesdienst,
Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr,
mit Pfarrer Tröge

Seniorentreff

Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr
Wir singen moderne Kirchenlieder mit unserem Organisten

Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr
Thema wird noch bekanntgegeben

Im Evang. Gemeindehaus, Sulzfelder Weg in Kaltensondheim, kostenfrei. Informationen bei Thekla Schnauder, Tel. 09321 / 5282.

Herzliche Einladung!

KALTENSONDHEIM

- **Beerdigung**
Wilhelm Hager (91)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Brot und Fische; 1 und 'E', 2 und 'B', 3 und 'D', 4 und 'C', 5 und 'A'



Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Pfrin. Zeiher, Diakon Dubowy
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

Kirchengemeinde Kaltensondheim (Pfr. Koch)

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfrin. Zeiher)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71
Pfarramt (Bürozeiten; Di.-Fr., 8-12 Uhr sowie
Di. und Do., 14-17.30 Uhr, außer in den Ferien):
Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

Ev. Kindergarten Stadt

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktstefter Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Sickershausen

Pfr. Gahr, Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14-17 Uhr):
An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.evangelisch-sickershausen.de

Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28 | Fax: 0 93 21 / 3 79 18
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburg Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Kirchengemeinde Buchbrunn Kirchengemeinde Repperndorf

Pfrin. Bromberger
Pfarramt (Bürozeiten: Do., 9-12 Uhr):
Hauptstraße 17 | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 / 2 48 28 | Fax: 0 93 21 / 92 21 64
E-Mail: pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Ev. Kindergarten Buchbrunn

Am Schelm 7a | 97320 Buchbrunn
Tel: 0 93 21 | 6224
E-Mail: kiga.buchbrunn@t-online.de

Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Tel: 0 93 21 / 13 38 16
Beratung in der Beratungsstelle Mainblick, im
Stadtteilzentrum Siedlung oder zu Hause